

Datenschutz-Grundsätze für Mitarbeitende des DRK-Suchdienstes

WO WIRD DATENSCHUTZ FÜR DEN DRK-SUCHDIENST DEFINIERT?

- DRK-Suchdienst-Datenschutzgesetz (DRK-SDDSG)
- Datenschutz-Verhaltensregeln des internationalen Suchdienst-Netzwerks (Code of Conduct)
- EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO)
- Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)

WARUM IST DATENSCHUTZ SO WICHTIG?

Aus Transparenz-Gründen und um die Personen zu schützen, denen wir helfen wollen.

KURZER ÜBERBLICK

- Das Suchdienst-Netzwerk muss personenbezogene Daten auf rechtmäßige Weise, nach Treu und Glauben verarbeiten und darf sie nur zu humanitären Zwecken nutzen.
- Die Menschen, denen wir helfen, müssen darüber informiert werden, auf welche Art und Weise wir die von ihnen erhaltenen Daten nutzen werden. Sie sollten außerdem die Möglichkeit haben, die Verarbeitung und Weitergabe dieser Daten einzuschränken.
- Unter „Verarbeitung“ versteht man jeden Vorgang im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten – unter anderem das Sammeln, Aufzeichnen, Speichern, Verändern, Verwenden, Übermitteln oder Löschen von personenbezogenen Daten.

Welche Datenschutz-Grundsätze sind zu beachten?



TRANSPARENZ

Jeder Person, die Daten zur Verfügung stellt, muss klar und deutlich kommuniziert werden, warum und wofür diese Daten gesammelt werden.



ZWECKBESTIMMUNG

Die Daten müssen für einen genau festgelegten und eindeutigen Zweck gesammelt werden: beispielsweise für die Suche und Familienzusammenführung.



RECHTMÄSSIGE VERARBEITUNG

Es muss eine Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von Daten gegeben sein. Sollte eine Einwilligung als Rechtsgrundlage dienen, so hat diese freiwillig und in informierter Weise zu erfolgen. Wenn die betreffende Person schutzbedürftig und nicht in der Lage ist, eine rechtsgültige Einwilligung zu geben, kann auf alternative, vom Gesetz vorgesehene Grundlagen zurückgegriffen werden.



DATENMINIMIERUNG UND VERHÄLTNISSMÄSSIGKEIT

Es sollten regelmäßige Überprüfungen stattfinden, um sicherzustellen, dass nur die für Suchdienst-Zwecke relevanten Daten gesammelt und verarbeitet werden.



DOKUMENTATION DER VERARBEITUNG

Es sind detaillierte Aufzeichnungen darüber zu führen, wo, wann und wie Daten verarbeitet werden.



DATENAUFBEWAHRUNG

Die Daten dürfen nur so lange verwendet werden, wie das für die Erfüllung der Suchdienst-Aufgaben erforderlich ist. Anschließend können sie archiviert oder gelöscht werden.



DATENSICHERHEIT

Die Daten dürfen nur auf sicheren Wegen verarbeitet werden und es sind angemessene Sicherheitsmaßnahmen zu treffen, um Datenverluste zu verhindern und unbefugten/widerrechtlichen Zugriff zu verhindern.



RECHTE DER BETROFFENEN PERSONEN

Die Rechte der betroffenen Personen müssen zu jedem Zeitpunkt gewahrt bleiben: das heißt, ihr Recht, Auskunft über ihre personenbezogenen Daten zu erhalten, sie zu berichtigen oder zu löschen (mit Einschränkungen) oder der Datenverarbeitung zu widersprechen und Rechtsmittel einzulegen.

Weitere Informationen zum Datenschutz im DRK-Suchdienst finden sich auf der Website unter: www.drk-suchdienst.de/wie-wir-arbeiten/datenschutz-und-vertraulichkeit/
Das Online-Datenschutz-Handbuch für Mitarbeitende des DRK-Suchdienstes steht im internen Bereich der Website zur Verfügung, siehe: www.drk-suchdienst.de/intern/